

Bibel-„Halli Galli“ // Apostelgeschichte 15,36 – 16,5

Paulus und Barnabas trennen sich

36 Nach einiger Zeit sagte Paulus zu Barnabas: „Lass uns in die Städte zurückkehren, in denen wir vor einiger Zeit das Wort des Herrn verkündet haben, und sehen, wie die neuen Gläubigen zurechtkommen.“

37 Barnabas willigte ein und wollte Johannes Markus mitnehmen.

38 Paulus widersprach jedoch, weil Johannes Markus sie in Pamphylien im Stich gelassen und nicht mit ihnen weitergearbeitet hatte.

39 Ihre Uneinigkeit in dieser Frage führte dazu, dass sie sich trennten. Barnabas segelte mit Johannes Markus nach Zypern.

40 Paulus wählte Silas als Begleiter. Die Gläubigen sandten ihn aus und vertrauten ihm der Gnade des Herrn an.

41 So zog er durch Syrien und Zilizien, um die Gemeinden zu stärken.

Die zweite Missionsreise

1 Paulus ging zuerst nach Derbe und von da aus weiter nach Lystra. Dort traf er Timotheus, einen Jünger, dessen Mutter eine jüdische Gläubige, dessen Vater aber ein Grieche war.

2 Timotheus war bei den Gläubigen in Lystra und Ikonion hoch angesehen,

3 deshalb wollte Paulus, dass er ihn auf seiner Reise begleitete. Mit Rücksicht auf die Juden in dieser Region ließ Paulus Timotheus vor ihrer Abreise beschneiden, denn alle wussten, dass sein Vater ein Grieche war.

4 Dann zogen sie von Ort zu Ort und erklärten den Menschen, was die Apostel und Ältesten in Jerusalem im Blick auf die Gebote für die Nichtjuden beschlossen hatten.

5 So wurden die Gemeinden im Glauben gestärkt, und die Zahl der Gläubigen wurde von Tag zu Tag größer.